

# Pressemitteilung

## **ArcelorMittal unterstützt „Woche der Industrie“**

Berlin, 14. September 2016 - ArcelorMittal beteiligt sich mit seinen Produktionsstandorten in Bremen, Duisburg, Eisenhüttenstadt und Hamburg an der "Woche der Industrie". Die Aktionswoche des Bündnisses „Zukunft der Industrie“ findet bundesweit vom 17.-25. September 2016 statt. Bei der Aktion sind hunderte Unternehmen aus allen Industriebranchen sowie regionale Wirtschaftsinitiativen vertreten.

Bei ArcelorMittal stehen Veranstaltungen an den vier Produktionsstandorten des Konzerns in Deutschland auf dem Programm. „Stahl hat Zukunft in Deutschland. Die Aktionen in unseren Werken zeigen das – ob es um Ausbildung und verschiedene Berufe geht, um die Entwicklung von Prozessen und Produkten oder einfach einen Einblick in die faszinierende und hochtechnologische Herstellung des Basiswerkstoffs Stahl“, erklärt Country Manager André Körner. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 9000 Mitarbeiter direkt und sichert 45 000 Arbeitsplätze direkt und indirekt.

### **Eisenhüttenstadt: 5. Nacht der Ausbildung**

Am 23. September erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm aus Informationen und Unterhaltung. Besonders junge Menschen haben die Möglichkeit, sich über Ausbildungschancen und berufliche Perspektiven im größten Unternehmen der Region in Brandenburg zu informieren. ArcelorMittal Eisenhüttenstadt steht seit Jahren für erstklassige Ausbildung, attraktive Studienförderung und ausgezeichnete berufliche Karrierechancen. Von 17 bis 21 Uhr können Jugendliche, ihre Freunde und Verwandte sowie Interessierte das Unternehmen und sein Berufsbildungszentrum genauer kennenlernen sowie aus erster Hand Auskünfte über Ausbildung, Studium und Beruf erhalten, denn im Berufsbildungszentrum stellen Auszubildende ihre Lehrberufe vor. Dabei kann man sich selbst in der Praxis ausprobieren oder einfach nur Fragen stellen.

Ein Höhepunkt werden in diesem Jahr die Bustouren direkt zu speziellen Arbeitsplätzen im Unternehmen sein. Interessierte Jugendliche haben dabei Gelegenheit, ihren möglichen

Arbeitsplatz der Zukunft kennenzulernen. Außerdem lädt das Unternehmen wieder zu Busrundfahrten durch das Werk ein.

### **Hamburg: Verfahrenstechniker im Stahlwerk**

Um auf die spannenden Tätigkeiten in einem Stahlwerk aufmerksam zu machen, lädt ArcelorMittal Hamburg am Freitag, 23. September, im Rahmen der „Woche der Industrie“ zu einer Exkursion ein. Eine Gruppe von Studierenden der Verfahrenstechnik der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAWE) in Hamburg soll dabei einen Einblick in die Stahlherstellung erhalten. Studieninhalte werden praxisnah an den Produktionsanlagen erläutert - zum Beispiel das chemische Gleichgewicht im Steam-Reformer oder die Entstaubungsanlage im Stahlwerk. Informationsveranstaltungen wie diese können der Auslöser für ein Industriepraktikum oder eine Abschlussarbeit sein, von denen ArcelorMittal Hamburg rund 30 Projekte pro Jahr anbietet.

### **Duisburg: Schüler entdecken den Stahl**

ArcelorMittal Duisburg beteiligt sich vom 19. bis 21. September 2016 an der Kidi-Akademie des Albert-Einstein-Gymnasiums. Bei diesen Schüler-Entdecker-Tagen haben 45 Kinder, die aktuell von der Grundschule auf eine weiterführende Schule wechseln, die Möglichkeit, sich bei Vorträgen, Experimenten und Exkursionen über Naturwissenschaften und mögliche Berufsfelder zu informieren. Im Rahmen der "Woche der Industrie" lädt ArcelorMittal die Kinder und Jugendlichen ein, das Stahlwerk und die Produktion am Standort Ruhrort zu entdecken. ArcelorMittal-Manager erklären den Herstellungsprozess und geben Einblick in das Leben von Stahlwerkern und anderen Berufsgruppen rund um Stahlproduktion.

### **Bremen: Familientag im Hochofenwerk**

Bei ArcelorMittal Bremen stehen am 24. September Familien im Mittelpunkt. Im Rahmen der „Woche der Industrie“ organisiert das Unternehmen einen Familientag für die Mitarbeiter aus dem Bereich Hochofenwerk. Die Familien erhalten Einblicke über die Roheisenproduktion und die vielfältigen Arbeitsplätze und Bereiche. Als einer der größten Arbeitgeber in der Region verfügt ArcelorMittal Bremen über hochmoderne Anlagen, mit denen mehr als 3,5 Millionen Tonnen Rohstahl pro Jahr hergestellt werden können.

Pressekontakt: Arne Langner, +49 221 5729 219, [arne.langner@arcelormittal.com](mailto:arne.langner@arcelormittal.com)

## **Über das Bündnis „Zukunft der Industrie“**

Das Bündnis „Zukunft der Industrie“ vereint Gewerkschaften, Industrie- und Arbeitgeberverbände sowie das Bundeswirtschaftsministerium. Gemeinsam wollen die Bündnispartner den Industriestandort Deutschland nachhaltig modern gestalten und die industrielle Wettbewerbsfähigkeit stärken. Die Industrie ist ein wesentlicher Garant für Wirtschaftswachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze. In Deutschland arbeiten acht Millionen Menschen in rund 100.000 In-dustriebetrieben. Hinzu kommen viele Zulieferer und Dienstleister. Insgesamt hängen rund 15 Millionen Arbeitsplätze direkt oder indirekt von der Industrie ab. Die Beschäftigten im produzierenden Gewerbe erwirtschaften ein Viertel der gesamten Bruttowertschöpfung und drei Viertel aller Exporte. Und die Industrie bringt den Löwenanteil der Mittel für Forschung und Entwicklung auf. Die innovativen deutschen Industriebetriebe sind führend in der Ressourceneffizienz und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

<http://www.ihre-industrie.de>

## **Über ArcelorMittal**

### *Deutschland*

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 9.000 Angestellte.

<http://deutschland.arcelormittal.com>

### *Weltweit*

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen; es ist in über 60 Ländern präsent und industriell in mehr als 20 Ländern aufgestellt. Unserer eigenen Philosophie folgend, sicheren und nachhaltigen Stahl zu produzieren, sind wir der führende Lieferant von Qualitätsstahl auf den bedeutenden globalen Stahlmärkten, wie Automobilindustrie, Baubranche, Haushaltsgeräte-Markt und Verpackungsindustrie, mit Forschung und Entwicklung von Weltklasseformat und herausragenden Vertriebsnetzen. Dank unserer zentralen Werte wie Nachhaltigkeit, Qualität und Leadership gehen wir verantwortungsvoll mit Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, um.

Für uns ist Stahl der Grundstoff des Lebens, da er sich im Mittelpunkt unserer modernen Welt befindet – gleich, ob es sich um Eisenbahnen, Autos oder Waschmaschinen handelt. Wir forschen und produzieren tatkräftig in den Bereichen Stahltechnologien und –lösungen, die viele der von uns in unserem täglichen Leben eingesetzten Produkte und Komponenten energieeffizienter machen.

Wir sind einer der fünf weltweit größten Produzenten von Eisenerz und metallurgischer Kohle, und unsere Bergbautätigkeiten stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Wachstumsstrategie dar. Mit unserem geografisch breiten Portfolio an Eisenerz- und Kohlevorkommen sind wir strategischso aufgestellt, dass wir unser Stahlwerksnetz und den externen globalen Markt bedienen können. Während unsere Stahlwerke gleichzeitig wichtige Abnehmer sind, nehmen unsere auf den externen Markt ausgerichteten Lieferungen mit unserem Wachstum zu. Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2015 insgesamt 63,6 Mrd. Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 92,5 Mio. Tonnen, wobei die Eisenerzproduktion 62,8 Mio. Tonnen erreichte. ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

<http://corporate.arcelormittal.com>